

Fraktion

Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt

Fraktionsvorsitzende: Heinz-Ludwig Petri: [hlpetri@alw-gruene.de](mailto:hlpetri@alw-gruene.de) \*Dr. Barbara Pohl: [barbara.drpohl@go4more.de](mailto:barbara.drpohl@go4more.de)

ALW-GRÜNE Weiterstadt Fraktion

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Manfred Dittrich

Riedbahnstraße 6

64331 Weiterstadt

Weiterstadt, den 29. Dezember 2022

### **Anfrage zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Photovoltaik auf städtischen Liegenschaften und Freiflächen, Drucksache: 11/0090**

Sehr geehrter Herr Dittrich,

mit Drucksache 11/0090 hat die Stadtverordnetenversammlung am 9. September 2021 wie folgt beschlossen: Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, auf welchen städtischen Liegenschaften und vorhandenen Freiflächen im Stadtgebiet Photovoltaikanlagen errichtet werden können. Gleichzeitig sind die groben Kosten solcher Projekte, mögliche Zuschussungen durch Bund, Land und Kreis sowie mögliche Erträge aufzuzeigen.

Der bereits vom Magistrat eingebrachte Halbjahresbericht für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität, FB III- Bauamt, II/2022 spiegelt den technischen Stand vom 1. September 2021, also zu einer Zeit vor dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Bitte nehmen Sie daher folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

1. Hat der Magistrat aufgrund des Beschlusses Drucksache 11/0090 geprüft, auf welchen städtischen Liegenschaften und vorhandenen Freiflächen im Stadtgebiet Photovoltaikanlagen errichtet werden können, also den technischen Stand vom 1. September 2021 fortgeschrieben?
2. Hat der Magistrat aufgrund des Beschlusses Drucksache 11/0090 die groben Kosten solcher Projekte, mögliche Zuschussungen durch Bund, Land und Kreis ermittelt?
3. Wurden durch den Magistrat aufgrund des Beschlusses Drucksache 11/0090 mögliche Erträge aufgezeigt?
4. Wenn 1. ja, kann die Erhebung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden?
5. Wenn 1. ja, gibt es konkrete Planungen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den dem Beschluss zugrunde liegenden Flächen?
6. Wenn 1. ja, auf welchen Flächen sollen weitere Photovoltaikanlagen errichtet werden?

7. Wenn 2. ja, wie hoch wären die voraussichtlichen Kosten für die Errichtung der Anlagen?
8. Wenn 2. ja, wurden mögliche Zuschussungen durch Bund, Land und Kreis ermittelt?
9. Wenn 1. nein, bis wann kann mit der Erledigung des Prüfauftrages und der Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung gerechnet werden?

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Ludwig Petri  
(Fraktionsvorsitzender)